



AKTUELLES AUS DEM LANDTAG

OKTOBER 2017



CDU FRAKTION IM
HESSISCHEN LANDTAG

*Sehr geehrte
Damen und Herren,*

*auch mit der 7. Ausgabe des Infos
„Aktuelles aus dem Landtag“ möchte ich
Ihnen wieder über meine und die Arbeit der
CDU-Landtagsfraktion berichten.*

*Mit dieser Publikation erfahren Sie in mei-
nem Wahlkreis eine informative Ergänzung
zu meinem eigenen Newsletter „Landtags-
post“, den ich Ihnen periodisch zukommen
lasse.*

*Ergänzend verweise ich gerne auch noch
auf meine Internetseite, wo Sie, unter
www.hugo-klein.de, ebenso wie auf
Facebook – unter [www.facebook.com/
HugoKleinMdL](https://www.facebook.com/HugoKleinMdL) stets aktuelle und interes-
sante Informationen von mir erhalten.*

*Ihr
Hugo Klein*

Hugo Klein, MdL

HUGO KLEIN MdL

RICHTIGE ERKENNTNISSE UND SCHLUSSFOLGERUNGEN AUS DEM BUNDESTAGS-WAHLERGEBNIS ZIEHEN

Das Ergebnis der Bundestagswahl hat – vor allem wegen der Stimmenverluste der CDU – große Enttäuschung ausgelöst. Doch die Tatsache, dass die CDU trotzdem mit Abstand stärkste Kraft geblieben ist, gegen die CDU keine Regierungsbildung möglich ist und Angela Merkel wohl auch Bundeskanzlerin bleiben kann, macht das Ergebnis wieder etwas erträglicher. Es bleibt nun zu hoffen, dass sich nach den anstehenden Sondierungs-Gesprächen und Koalitions-Verhandlungen eine handlungsfähige Bundesregierung umgehend den anstehenden umfangreichen Aufgaben widmen kann, um unser Land mit einem geeinten, stabilen Europa, in eine sichere Zukunft zu führen.

Ein Anspruch der künftigen Politik muss es auch sein, die abgewanderten Wählerinnen und Wähler wieder zurückzugewinnen. Dies geht aber nur, wenn die bestehenden Probleme offen beim Namen genannt und zielführend angepackt werden. Auch müssen die Sorgen und Ängste der Bevölkerung ernster genommen werden und im Mittelpunkt des Handelns stehen. Um Deutschland zukunftsfest zu machen, gilt es, möglichst viele Forderungen aus dem Wahlprogramm der CDU „Für ein Deutschland, in dem wir gut und gerne leben.“ durchzusetzen. Dies wird bei den sich abzeichnenden Koalitionsverhandlungen sicher nicht leicht werden, doch für die CDU kommt es jetzt darauf an, dass klug, besonnen und konzentriert die notwendigen Schritte in der richtigen Reihenfolge gemacht werden und die Entscheidungen der interessierten Öffentlichkeit auch transparent vermittelt werden.



Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersenden wir Ihnen die neuste Ausgabe von Aktuelles aus dem Landtag. Mit diesem Format informieren wir regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag.

Hier finden Sie aktuelle Informationen des CDU-Abgeordneten Ihres Wahlkreises und Berichte über unsere parlamentarische Arbeit. Dies sind natürlich nur Streiflichter - für weitere Informationen empfehlen wir Ihnen einen Besuch unserer Internetseite unter: www.cdu-fraktion-hessen.de

Wir wünschen eine spannende Lektüre. Für Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen erreichen

Sie uns jederzeit über cdu-fraktion@ltg.hessen.de

Mit freundlichen Grüßen

Holger Bellino,
Parlamentarischer Geschäftsführer
der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

MEHR SICHERHEIT IM FRANKFURTER BAHNHOFSVIERTEL

von Alexander Bauer, der innenpolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Mit einer neuen Dienststelle im Frankfurter Bahnhofsviertel hat der Hessische Innenminister ein klareres Zeichen in Sachen Sicherheit gesetzt. In dieser landesweit größten operativen Dienststelle wird eine ‚Allgemeine Aufbauorganisation‘ (AAO) mit über 120 Beamten dauerhaft angesiedelt. Die Landesregierung verfolgt damit weiter ihren Kurs einer konsequenten Durchsetzung des Rechtsstaates und der Stärkung der Inneren Sicherheit. Mit umfangreichen polizeilichen Maßnahmen wird die Kriminalität in und um das Frankfurter Bahnhofsviertel bekämpft.

Bereits die im November 2016 erfolgte Bildung einer ‚Besonderen Aufbauorganisation‘ (BAO), in der zusätzlich zu den Männern und Frauen des 4. Polizeireviers weitere 100 Beamte zum Einsatz kamen. Dank des tatkräftigen und engagierten Einsatzes der Beamten konnten schon nach zehn Monaten etwa 850 Personen

wegen Drogendelikten festgenommen werden. Bis zum heutigen Tage wurden über 3.700 Festnahmen durchgeführt und 42 Kilogramm Rauschgift sichergestellt. Die bis zu diesem Zeitpunkt zahlreichen und aggressiv auftretenden Dealergruppen konnten weitestgehend zerschlagen werden. Die Zahl der Diebstähle ist um fast die Hälfte gesunken. Auch bei Sexualdelikten und Körperverletzungen ist ein spürbarer Rückgang zu verzeichnen.

Anstelle der zum Herbst aufgelösten BAO wird nun die AAO mit 124 zusätzlichen Einsatzkräften konsequent gegen die Drogen- und Straßenkriminalität vorgehen. Diese personelle und materielle Aufrüstung wird für mehr Sicherheit im Bahnhofsviertel sorgen, davon ist die Landtagsfraktion überzeugt. Klar ist allerdings auch, dass ergänzende Maßnahmen anderer Sicherheitspartner für eine wirkungsvolle und nachhaltige Verbrechensbekämpfung



unerlässlich sind. So kommt seit Juni dieses Jahres eine mobile Kamera im Bahnhofsviertel zum Einsatz. Die Stadt Frankfurt ist gefordert, die Standorte der vom Land finanziell geförderten Videoüberwachung auszuweiten, um so dieses zentrale Instrument der Prävention und Aufklärung schwerer Straftaten im Sinne der Sicherheit der Bürger konsequent anzuwenden.



FREIE UND OFFENE WAHLEN SIND DAS HÖCHSTE GUT EINER DEMOKRATIE

von Michael Boddenberg, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Auch wenn uns die Ergebnisse einer Wahl nicht gefallen, müssen wir diese selbstverständlich akzeptieren. Wir müssen uns aber auch mit Ursachen auseinandersetzen. Insbesondere, wenn eine rechtspopulistische Partei viele Stimmen gewinnt. Wie Demoskopen bestätigen, teilt eine überwiegende Anzahl der Wählerinnen

und Wähler der AfD deren Positionen allerdings nicht, sondern will mit ihrer Stimme nur ihren Unmut zum Ausdruck bringen – sozusagen als Denkwort.

Auf der anderen Seite geht es den meisten Menschen in unserem Land so gut wie nie zuvor. Vielleicht hängt dieses Wahlergebnis also auch damit zusammen, dass die SPD und ihr Spitzenkandidat Martin Schulz

alles daran gesetzt haben, die wirtschaftlichen Fakten schlecht zu reden. Wer täglich mit dem Bild von einem Land am Abgrund arbeitet, darf sich nicht wundern, wenn er den Populisten an beiden Rändern des politischen Spektrums in die Hände spielt.

Trotzdem müssen wir uns natürlich fragen, was die Menschen zu ihrer Wahl bewogen hat. Ängste vor Globalisierung und Digitalisierung und zunehmender Automation

spielen da sicher eine Rolle. Aber auch die Angst vor Terrorismus oder dem Verlust der kulturellen Identität. Diese Ängste müssen wir ernst nehmen. Wir müssen Lösungen anbieten und diese auch politisch durchsetzen.

In einer globalisierten Welt ist der Begriff der Heimat wichtiger denn je. Nicht in einem dumpfen Sinne, sondern aus der Rolle des wirtschaftlich starken Landes heraus,

das weltoffen und tolerant ist, in dem aber auch klare Regeln und Gesetze gelten. Das ständige Hinterfragen unseres Rechtsstaates und seiner Institutionen durch die Linke hat den rechtspopulistischen Parteien leider auch viele Stimmen eingebracht.

DIE REFORMATION REVOLUTIONIERTE DIE KIRCHE UND DEN STAAT

von Tobias Utter, der kirchenpolitische Sprecher der hessischen CDU-Landtagsfraktion

Wenige historische Ereignisse haben so nachhaltig so viel verändert wie die Reformation. Sie hatte tiefgreifende Auswirkungen auf sehr viele Bereiche des Lebens und hinterließ weltweit Spuren, die auch 500 Jahre danach noch sichtbar sind. Auch von Hessen gingen vielfältige Impulse aus, die im Ergebnis entscheidend zum europäischen Prozess der Reformation beitrugen.

Dabei war die Reformation ursprünglich von Luther als innere Veränderung der Kirche gedacht, um zahlreiche Missstände abzubauen. Letztendlich führte sie jedoch zu einer von Luther nicht beabsichtigten Spaltung der Kirche und zu einer Trennung deutscher Gebiete in katholische und protestantische.

Die Reformation revolutionierte nicht nur Kirche und Theologie, sie setzte auch eine umfangreiche gesellschaftspolitische Entwicklung in Gang. Musik und Kunst, Wirtschaft und Soziales, Sprache sowie Recht und Politik – kaum ein Lebensbereich blieb von der Reformation unberührt. Ganz besonders trug die Reformation zur Entwicklung des mündigen Christseins bei. So fühlten sich die Menschen allein durch das Vertrauen auf die Gnade Gottes zu einer neuen existentiellen Freiheit befähigt und berufen. Dieses Freiheitsverständnis wurde zur Schlüsselerfahrung für die spätere Herausbildung der Glaubens- und Gewissensfreiheit.

Die Bewahrung und Fortentwicklung der durch die Reformation geprägten abendländischen Kultur in einer weltanschaulich pluralen Gesellschaft stellt eine bleibende Aufgabe dar. Das Reformationsgeschehen trug dazu bei,

Regeln zu entwerfen, die ein friedliches Nebeneinander und inzwischen sogar ökumenisches Miteinander getrennter und einst verfeindeter Konfessionen ermöglichen. Hessen ist durch seine multikonfessionelle Bevölkerung auf ein friedliches Miteinander der Religionen angewiesen. Dies erfordert für jede Zeit den Willen und die Fähigkeit, religiöse Konflikte zu bewältigen.

Heute stehen wir erneut vor einer Herausforderung. Es geht um die Integration und die Rolle des Islam in unserer Gesellschaft, die aus evangelischen, katholischen, orthodoxen und jüdischen Gläubigen, aber auch Menschen ohne religiöse Bindungen besteht. Die Erfahrungen der Reformation können uns dabei helfen. Der Prozess der institutionellen und theologischen Modernisierung

und der rationalen Debatte über Glaubensfragen, den beide christliche Konfessionen durchlaufen mussten, könnte auch für die Repräsentanten muslimischen Glaubens Beispiel sein. Der Friede unter den Konfessionen und Religionen ist und bleibt eine entscheidende Voraussetzung für ein gelungenes Zusammenleben.



KREISHANDWERKER SCHAFT HANAU PRÄSENTIERTE DIE VIELFALT DER HANDWERKLICHEN BERUFSBILDER

Beim Tag der offenen Tür der Kreishandwerkerschaft Hanau konnten sich rund 1000 Schülerinnen und Schüler über die Vielfalt handwerklicher Berufe informieren. Präsident Klaus Repp von der Handwerkskammer Wiesbaden und der stellv. Kreishandwerksmeister, Manfred Köhler, zeigten in ihren Reden eindrucksvoll die Chancen und vielfältigen Möglichkeiten auf, die eine Ausbildung im Handwerk bietet. Bei fast allen Stationen waren die Schüler aktiv eingebunden und konnten selbst tätig werden.

Auch die Innung für Elektro- und Informationstechnik, mit Obermeister Ebert an der Spitze, präsentierte ihr Handwerk beim Tag der offenen Tür der Kreishandwerkerschaft Hanau. Den Organisatoren dieser gelunge-



nen Veranstaltung habe ich als zuständiger Wahlkreisabgeordneter im Hessischen Landtag und als ehemaliger, langjähriger Berufsschullehrer meine Anerkennung und ein großes Dankeschön ausgesprochen.

GUTE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN GEWERBE UND ORTSVEREINEN BEIM HAGEBAUMARKT BRÖNNER



Bei prächtigem Wetter präsentierte der Hagebaumarkt Brönnert in Freigericht-Somborn wieder seinen Herbstmarkt, den ich als heimischer Landtagsabgeordneter stets

gerne besuche. In diesem Jahr wurde der Herbstmarkt noch um die gelungene Facette mit einem Bauernmarkt bereichert, an dem sich neben dem Somborner Obst- und Gartenbauverein auch der örtliche Kaninchenzuchtverein beteiligte. Auf großes Interesse stieß der mit dem Bauernmarkt verbundene Aktionstag rund um das Heimtierfutter. Großen Anklang fand die originelle Idee mit dem Verkauf von Hühnern, denn bei zahlreichen Besuchern kommen nun künftig die Eier der eigenen Hühner auf den Frühstückstisch.

INFORMATIVER TAG DER OFFENEN TÜR DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR NIDDERAU-EICHEN

Auf großes Interesse stieß der Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Nidderau-Eichen, bei dem den Besuchern ein vielfältiges Programm geboten wurde. Neben den Schauübungen der Einsatzabteilung, der Jugendfeuerwehr und der bekannten und erfolgreichen Wettkampfgruppen standen eine große Fahrzeugausstellung sowie vielfältige Informationen rund um die Feuerwehr im Mittelpunkt. Auch die Rettungsdienst Main-Kinzig gGmbH des DRK Hanau war mit einem Infostand vertreten und informierte die Besucher im Rahmen der „Woche der Wiederbelebung“ mit interessanten Vorführungen. Diese Veranstaltung war eine echt tolle Sache und verdient große Anerkennung, denn sie zeigete gelebtes Ehrenamt.



NOVEMBER

10

10. November 2017
Landesgewerkschaftstag des Bundesverbandes der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands, Landesgruppe Hessen, in Butzbach

NOVEMBER

12

12. November 2017
Eröffnung der „Tagespflege Kremer“ in Gründau, OT Hain-Gründau

NOVEMBER

18

18. November 2017
Zentraler Seniorennachmittag 2017, der AWO KV Main-Kinzig in Rodenbach

BACHELOR-FEIER 2017 DER EUROPÄISCHEN STUDIENAKADEMIE KÄLTEKLIMA-LÜFTUNG (ESAK)

Auch in diesem Jahr fand die Übergabe der Bachelorurkunden an der Europäischen Studienakademie für Kälte- und Klimatechnik in Maintal in einem sehr würdigen Rahmen statt. Die Festrede hielt der Friedens- und Konfliktforscher Prof. Dr. Berthold Meyer.



Ich habe mich gefreut, dass ich, gemeinsam mit der Bürgermeisterin der Stadt Maintal, Monika Böttcher, als heimischer Landtagsabgeordneter – wie schon in all den Jahren zuvor – auch dieses Mal wieder an dieser Feierstunde teilnehmen durfte. Wir haben 24 hochmotivierte und bestens ausgebildete junge Männer erleben dürfen, die hervorragend von der ESAK auf das Berufsleben vorbereitet wurden.

Herausgeber:

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de
Hugo Klein MdL | Wahlkreis Main-Kinzig II
Friedhofstraße 5a | 63579 Freigericht-Bernbach
Tel.: 06055 - 93 50 86 | Fax: 06055 - 93 50 88
hugo.klein@t-online.de | www.hugo-klein.de
Fotos: Alexander Kurz, cdu.de, cduhessen.de